

Die Aktion Zivilcourage e. V. schreibt in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz in der Landeszentrale für politische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern und mit Unterstützung der Stiftung Mercator bis zum 24.07.2024 folgende Weiterbildungsmaßnahme aus:

Ausbildung zum:zur Moderator:in für kommunale Konflikt- und Krisensituationen

Umstrittene Bauvorhaben, Widerstand gegen Einrichtungen für Geflüchtete oder angeordnete staatliche Maßnahmen: Sie sind Mitarbeiter:in einer kommunalen Behörde oder zivilgesellschaftlichen Institution, haben es im Alltag oft mit Konfliktsituationen zu tun und wünschen sich mehr Sicherheit bei der Organisation, Umsetzung und Moderation von emotionsgeladenen Bürgerversammlungen oder Dialogveranstaltungen?

Mit unserer Moderationsschulung für Konflikt- und Krisensituationen möchten wir Ihre Kompetenz, konfliktreichen Krisensituationen durch Dialog und Bürgerbeteiligung erfolgreich und deeskalierend zu begegnen, stärken und das Wissen um das Potential der verschiedenen Dialog- und Beteiligungsformate in den Kommunen nachhaltig verankern.

Weiterbildungsinhalte: In acht Weiterbildungsmodulen werden Grundlagen der Moderation, der Planung und Durchführung von Dialogveranstaltungen und des Umgangs mit Konfliktsituationen in Klein- und Großgruppenformaten sowie verschiedene Moderationsmethoden vermittelt.

Datum	Ort*	Module und Inhalte	Dauer**
05./06.09.2024	Rostock	Grundlagen der Moderation	2 Tage
19./20.09.2024	Rostock	Moderation von konfliktträchtigen Situationen	2 Tage
10.10.2024	Rostock	Verbale und nonverbale Kommunikation	1 Tag
11.10.2024	Rostock	Grundlagen der Rhetorik	1 Tag
07./08.11.2024	Rostock	Eigene Haltung und innere Widerstände	2 Tage
21./22.11.2024	Rostock	Gewaltfreie Kommunikation	2 Tag
27.11.2024	Online	Online-Moderation	½ Tag
05.12.2024	Rostock	Praxisplanung und Vertiefung	1 Tag

* Unter Umständen kann es zu Änderungen in der Form der Durchführung, der Termine sowie des Veranstaltungsortes kommen, diese behalten wir uns ausdrücklich vor.

** Eine ganztägige Veranstaltung dauert üblicherweise von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Übernachtungen vor Ort sind bei Bedarf selbstständig zu organisieren.

Zielgruppen: Mitarbeitende staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen mit festem und dauerhaftem Lebensmittelpunkt in Ostdeutschland, gerne auch mit Migrationshintergrund (Sprachniveau mindestens C1).

Kosten: Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme an den acht Modulen beträgt 150,00 Euro pro Person.

Auswahlprozess: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bis zum 26.07.2024 nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen.

Bewerbungsfrist und Modalitäten: Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf und Motivationsschreiben bis zum 24.07.2024 per E-Mail an: moderation@aktion-zivilcourage.de. Für die Zertifizierung ist eine vollständige Teilnahme an allen Modulen erforderlich, bewerben Sie sich daher bitte nur, wenn Sie sich alle Termine einrichten können.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Madeleine de Saulce & Nicole Aurich

E-Mail: moderation@aktion-zivilcourage.de

Telefon: 0351-44 67 69 67